

60 Jahre *In* Concert

Akkordeon **Orchester** Köln
Deutz e.V.

Leitung: Olga Belyaeva



2017

www.ao-kd.de

Zum 60-jährigen Jubiläum	
Bernd Huber, Vorstandsvorsitzender	Seite 4
Grußworte ...	
... Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	Seite 6
... Christina Kampmann, Ministerin für Kultur	Seite 8
... Jochen Ott, SPD-Landtagsabgeordneter	Seite 9
... Klaus Schulz, Stadtmusikverband	Seite 11
Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e.V.	Seite 12/ 13
Die Dirigentin Olga Belyaeva	Seite 15
Gospelchor Spirit Of Change & Band	Seite 16
Der Chorleiter Michael Hesseler	Seite 17
Das Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e.V. 2017	Seite 18/ 19
Kurz-Chronik des Akkordeonorchesters	Seite 20/ 21
2007 - 2017 Die letzten 10 Jahre – Ein Überblick	Seite 26
Das Orchester in der aktuellen Besetzung	Seite 30
Impressum	Seite 34

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Vereinsmitglieder,

mit unserer Jubiläums-Festschrift möchte ich nicht nur einen Einblick in unsere 60-jährige Vereinsgeschichte geben, sondern auch die Gelegenheit nutzen, mich im Namen des Akkordeon-Orchesters Köln-Deutz e.V. bei allen teilnehmenden Künstlern, bei unserem Moderator, unseren Gästen auf der Bühne und im Publikum sowie bei allen Freunden und Bekannten, die diese Veranstaltung unterstützt haben, recht herzlich zu bedanken. Mein Dank gilt auch denjenigen, die uns immer wieder mit Geldspenden finanziell unterstützen. Schließlich möchte ich mich auch bei allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern bedanken, ohne deren Einsatz und Mitwirkung ein derartiges Konzert nicht durchgeführt werden könnte. Mein herzlicher Dank gilt auch der Redaktion und unserer Grafikerin für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Festschrift und weiterer Werbemittel.

Mein besonderer Dank gilt vor allem unserem langjährigen Schirmherren Günter Kohl. Als ehemaliges Vorstandsmitglied der Klöckner-Humboldt-Deutz AG ist er uns über Jahrzehnte verbunden geblieben, hat unseren Dirigentenwechsel vor 11 Jahren begleitet, unsere Vereinsgründung mit Interesse verfolgt und unterstützt weiterhin unser musikalisches Wirken. Insbesondere danke ich auch der Victor Rolf-Stiftung, die mit Ihrer finanziellen Zuwendung den Fortbestand dieses Orchesters mit seiner hervorragenden künstlerischen Leitung gesichert und auch zum Gelingen dieses Festkonzertes erneut beigetragen hat.

Unser sechzigjähriges Bestehen zeigt, dass wir mit unserer Musik immer wieder den Geschmack unserer Zuhörer getroffen haben und auch unseren Neuanfang als selbständiges und unabhängiges Orchester im Jahr 2012 gut meistern konnten. Sicherlich haben hier auch die erfolgreichen Gemeinschaftskonzerte im Atrium des Kalk-Karrees (unsere alte Heimatstätte) oder in der Kölner Philharmonie und am Tanzbrunnen dazu beigetragen. Hierbei haben wir immer darauf geachtet die Publikumswünsche zu erkennen und zu erfüllen. Das Akkordeon-Orchester Köln-Deutz hat mit seinen zahlreichen Konzerten in den letzten Jahren sicherlich auch das Kulturleben der Stadt Köln bereichern können. Die Zukunft wird uns zeigen, ob es für unsere Art der Akkordeon-Musik weiterhin einen Platz in der Kölner Kulturszene geben wird. Die ständige Suche nach geeigneten Auftrittsmöglichkeiten und finanzierbaren Konzertsälen kostet immer viel Zeit und Kraft. Hierbei ist neben neuen Ideen auch ein enorm hohes ehrenamtliches Engagement gefragt.



Außerdem hat der Verein weiterhin nicht nur finanziell, sondern auch mit stagnierenden Mitgliederzahlen zu kämpfen.

In der heutigen schnelllebigen Zeit, mit den überaus vielfältigen musikalisch-kulturellen Angeboten und der wachsenden Digitalisierung, hat ein rein akustisches (Nischen-)Instrument – wie das Akkordeon – einen äußerst schweren Stand in der Gesellschaft. Die elektronischen Klänge liegen weiterhin voll im Trend. Das Interesse der Kinder und Jugendlichen am Akkordeon ist verschwindend gering und die Zeit für musikalischen Akkordeon-Fachunterricht bei den Schülern fast nicht mehr vorhanden. Den fehlenden Zeitraum für Musikunterricht haben wir letzten Endes auch unserer Bildungspolitik zu verdanken, die mit Einführung der Ganztagschulen die Kinder bis in den späten Nachmittag binden. Wie geht es dann zukünftig weiter, wenn wir am Nachmittag keinen Akkordeon-Fachunterricht mehr erteilen können und der Nachwuchs ausbleibt? Es wird vermutlich in den nächsten Jahren eine immer stärker wachsende Senioren-Musiker-Szene geben. Diese kann noch bis ins hohe Alter ihrem musikalischen Hobby mit Freude nachgehen und so dem interessierten Kölner Bürgern einen immer noch sehr hohen kulturellen Freizeitwert bieten. Dies ist jedoch kein Ersatz für den Nachwuchs, der den nachhaltigen Fortbestand des Orchesters sichern kann.

Wünschenswert wäre aus meiner Sicht, dass weiterhin interessierte Kinder und Jugendliche, sowie ausgebildete Akkordeonisten auch den Weg zu uns finden, um ein Hobby zu erlernen oder zu vertiefen, das bis ins hohe Alter ihr Leben bereichern kann. In diesem Zusammenhang bieten wir nicht nur Akkordeonisten sondern auch Spielern elektronischer Instrumente, sowohl im Rhythmusbereich als auch am Keyboard, einen Platz in unserem Orchester an.

Außerdem sollten die Mitgliederzahlen des Vereins noch steigen um zukünftig einen ausgeglichenen und unabhängigen Finanzhaushalt zu erreichen. Damit wäre ein gutes Fundament für den langfristigen Fortbestand dieses Akkordeon-Orchesters gesetzt.

Dennoch bin ich im Hinblick auf unsere Kraft und Leistungsfähigkeit recht zuversichtlich, dass wir auch in den kommenden Jahren noch viele schöne gemeinsame musikalische Stunden und großartige Konzerte erleben dürfen.

Unter dem Motto „60-Jahre in Concert“ wünsche ich nun im Namen des Akkordeon-Orchesters Köln-Deutz allen Konzertbesuchern ein genussvolles und unterhaltsames Jubiläumskonzert in diesem wunderschönen großen historischen Festsaal der Kölner Flora.

Mit musikalischem Gruß aus dem Vorstand
Bernd Huber

Sehr geehrtes Publikum,
liebe Musikerinnen und Musiker,

Köln ist eine Musikstadt mit vielfältigen Traditionen. Eine der beeindruckenden Traditionen ist zweifelsohne die Chor- und Laienmusik. Sie bildet das Fundament jeden Musiklebens und ermöglicht Verständigung über Grenzen und Generationen hinweg. Dabei gehört das gemeinsame Musizieren in einem Orchester mit zu den schönsten Formen der musikalischen Betätigung.

Das Akkordeon-Orchester Köln-Deutz, mit seinen beeindruckenden künstlerischen Leistungen und karitativem Engagement, feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Persönlich und im Namen der Stadt Köln gratuliere ich hierzu ganz herzlich!

Als eines der führenden Laienmusikensembles hat sich das Orchester seit seiner Gründung in die Herzen vieler Menschen gespielt. Wie umfangreich die musikalischen Aktivitäten sind, zeigt ein Blick in die Veranstaltungschronik: Hier finden sich unzählige Konzerte, Benefizveranstaltungen und Gastspielreisen ins Ausland. So war das Akkordeon-Orchester Köln-Deutz aus Anlass der Städtepartnerschaft zwischen Köln und Lille im Jahr 2007 in Frankreich zu Gast. Und nicht nur dort, sondern überall, wo das Orchester in der Vergangenheit konzertierte, wurde es als Kulturbotschafter unserer Stadt mit spontaner Herzlichkeit empfangen.



Seinen Erfolg verdankt das Akkordeon-Orchester Köln-Deutz auch einem Repertoire, das ebenso vielfältig wie umfangreich ist und von der Klassik über Operetten, Opern und Filmmelodien bis zu Folklore und Pop reicht. Unter der Leitung seiner Dirigentin Olga Belyaeva hat das Orchester in den vergangenen Jahren sein Können immer weiter entwickelt und ist von einem musikalischen Höhepunkt zum nächsten geeilt. Auch das Jubiläumskonzert wird wieder ein solches Glanzlicht sein.

Besondere Erwähnung verdienen die Benefizkonzerte, mit denen das Akkordeon-Orchester Köln-Deutz Jung und Alt erfreut. Sie sind Ausdruck eines sozialen Engagements, das unsere Anerkennung verdient. Dazu gehört auch, dass es dem Orchester immer wieder gelungen ist, Mitspielerinnen und Mitspielern aus verschiedenen Ländern und Kulturen zu integrieren und damit eine künstlerische Heimat zu bieten.

Ich bin mir sicher, dass das Akkordeon-Orchester Köln-Deutz sein Publikum auch in Zukunft erfreuen wird. Hierzu wünsche ich dem Orchester besonders in seinem Jubiläumsjahr alles Gute und viel Erfolg.

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Grußwort

Christina Kampmann

**Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zum 60. Geburtstag gratuliere ich dem Akkordeon-Orchester Köln-Deutz ganz herzlich! Sie, liebe Mitglieder des Akkordeon-Orchester Köln Deutz, tragen zum musikalischen Angebot Ihrer Region, zur Pflege und zur Weiterentwicklung der Musikkultur und zur kulturellen Vielfalt in unserm Land bei. Nordrhein-Westfalen trägt das Prädikat Musikland auch, weil viele tausend Menschen in ihrer Freizeit musizieren und in Chören, kleinen und großen Ensembles, Orchestern oder Spielmannszügen aktiv sind. So entsteht ein vielfältiges Angebot unterschiedlichster Konzertangebote, die dem Publikum in NRW eine große Auswahl bieten.

Sie, liebe Mitglieder des Akkordeon-Orchesters Köln-Deutz, bereichern unsere vielfältige Musiklandschaft – dafür danke ich Ihnen. Die Laienmusik, das gemeinsame Musizieren ist ein wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Jung und Alt, Menschen aller Nationen und Kulturen finden in der Musik eine gemeinsame Sprache.

Der Landesregierung ist die Unterstützung der Laienmusik besonders wichtig. Neben den Bildungsangeboten, die die Laienmusikverbände selber mit finanzieller Unterstützung entwickeln, bietet die Landesmusikakademie NRW in Heek-Nienborg seit Jahren musikalischen Multiplikatoren, von Chorleitern über Register- und Stimmführer bis hin zu Dirigenten vielfältige Schulungsmöglichkeiten. Musizieren auf allerbestem Niveau ist so in Nordrhein-Westfalen eine Selbstverständlichkeit geworden.

Ihnen, dem Akkordeon-Orchester Köln-Deutz, wünsche ich weiterhin viel Freude am aktiven Musizieren und alles Gute für die nächsten 60 Jahre!

Christina Kampmann

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Grußwort

**Jochen Ott, SPD-Landtagsabgeordneter
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Liebe Vereinsgemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde des Akkordeon-Orchesters,
als sich im Jahre 1957 fünf junge Musiker aus reiner Liebe zur Musik und zu ihrem außergewöhnlichen Instrument – dem Akkordeon – zusammenfanden, hatte keiner von ihnen daran gedacht, dass sich daraus ein grandioses Orchester entwickeln würde, welches nun als Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e.V. sein 60-jähriges Jubiläum feiert!

Unter der Leitung von Sieghard Porkert und unterstützt von Eva Donay gelangte man sehr schnell auf eine Erfolgsspur, die schon 1958 als Mitglied im Deutschen Harmonikverband begann.

Und was richtig gut ist, spricht sich „in der Firma“ ganz schnell rum: Mit neuen begeisterten „Akkordeonisten“ wurde aus dem „Lehrlingsorchester ein Klangkörper von 18 Spielern mit dem KHD-Akkordeon-Orchester Köln“, so die Vereinschronik.

Aber es waren eben nicht nur 18 Musiker mit einem Faible für ein Tasteninstrument, sondern man fand sich gleichzeitig unter Arbeitskollegen bei KHD, die nicht nur im Werk stets zusammenhielten. Im Jahr 2012 schaffte die Gemeinschaft unter schwierigen Bedingungen den erfolgreich gelungenen Wandel vom Werksorchester zum Köln-Deutz-Orchester, und man fand nach willkommener Aufnahme in der von mir sehr geschätzten „Ahl Poller Schull“ sein neues Zuhause. Unter der neuen Leitung von Olga Belyaeva erreichte das Orchester neue musikalische Höhen. Die immer vorbildliche Gemeinschaft bei hoher Begeisterung für die Musik, der Zusammenhalt und die Freude sollen auch in Zukunft erhalten bleiben. Deshalb gratuliere ich dem Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e. V. von Herzen zu seinem 60-jährigen Jubiläum und wünsche viel Erfolg beim Festkonzert am Sonntag, 26.03.2017, im Festsaal der Flora Köln.

Als immerhin bemühter Gitarrenspieler wünsche ich dem Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e.V. „allzeit gut gestimmte Tasten!“

Herzlichst, Jochen Ott





GLEITZEIT GmbH

Siegburger Str. 111-113
50679 Köln – Deutz
Tel. 0221- 989 33 44

info@gleitzeitgmbh.de

Erleben Sie Köln auf dem Segway

Seit 2006 ist die Firma GLEITZEIT GmbH mit ihren Segways auf Kölns Straßen unterwegs. Erleben Sie Köln aus einer unbekannten Perspektive und buchen Sie eine spannende Segwaytour.

Exklusiv für Sie als Konzertbesucher gewähren wir unter Angabe des Gutscheincodes AOKD0417 auf alle Touren bis Ende April 2017 einen Rabatt von 10 Prozent. Buchen Sie unter: www.gleitzeitgmbh.de



.....
FÜR DIE ZUKUNFT
WÜNSCHEN WIR
DEM AKKORDEON-
ORCHESTER KÖLN-
DEUTZ WEITERHIN
ALLES GUTE!
.....

Grußwort

Klaus Schulz, Stadtmusikverband

Im Namen des Stadtmusikverbandes Köln e.V. und auch persönlich gratuliere ich dem Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e.V. ganz herzlich zum 60jährigen Bestehen.

Die Geburtsstunde des Akkordeons ist das Jahr 1829, in dem der Orgel- und Klaviermacher Cyrill Demian in Wien das Patent für ein Instrument bekam, das er „Accordion“ nannte und auch heute noch die Zuhörer und Gäste des Akkordeon-Orchesters Köln-Deutz e.V. (A.O.) begeistert.

Wenn man davon ausgeht, dass das A.O. Köln-Deutz e.V. im Jahre 1957 als Lehrlings- bzw. Werkorchester von Klöckner Humboldt Deutz (KHD) gegründet wurde, so kann man heute ohne Übertreibung sagen: „Die Lehrjahre sind vorbei und wir hören immer wieder gern ihre Klasse“.

Mit ihren Konzerten z.B. im Tanzbrunnen sowie in der Residenz am Dom erfreute das A.O. Köln-Deutz Alt und Jung mit einem Repertoire, angefangen bei Klassisch über Musicals, Operette, Oper und Film-melodien. Mit ihrer Dirigentin Olga Belyaeva zeigte dieses Orchester Höchstleistungen.

In diesem Sinne wünsche ich viel Erfolg im musischen, karitativen und gesellschaftlichen Wirken in den noch folgenden Jahren.

Mein besonderer Wunsch für das Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e.V. ist viel Harmonie auch für die kommenden Jahre. Harmonie nicht nur im Orchester, sondern ebenso in einer fröhlichen Gemeinschaft, die Familien und Freunde mit einschließt, dazu aber auch viel Erfolg und stets neue „Mitspieler“, die die Zukunft des Orchesters sichern.

Ihr
Klaus Schulz





Das Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e.V. bereichert seit seiner Gründung vor 60 Jahren das Kulturleben der Stadt Köln. 1957 ursprünglich als Werksorchester der Deutz AG (ehem. KHD) gegründet, präsentiert sich das Orchester seit 2012 als eigenständiger Verein. Das breitgefächerte Repertoire reicht von Originalliteratur über Klassik, von Musicals, Operetten, Opern- und Filmmelodien bis zur modernen Unterhaltung und kölschen Tönen. Dank der unermüdlichen Arbeit der hochqualifizierten Dirigentin Olga Belyaeva begeistern die 22 Orchester-Musiker ihr Publikum bei jährlichen Konzerten im Tanzbrunnen, der Residenz am Dom, bei Kirchenkonzerten und bei den Jahreskonzerten. Besondere Freude haben die Orchester-Musiker beim gemeinsamen Musizieren mit verschiedenen bekannten Kölner Chören und befreundeten Orchestern. Höhepunkte in den letzten Jahren waren die erfolgreichen Neujahrskonzerte im Atrium Köln-Kalk und die vom Stadtmusikverband veranstalteten Gemeinschaftskonzerte in der Kölner Philharmonie.

In regelmäßigen Abständen werden Konzerte veranstaltet und zu verschiedenen Anlässen musiziert.

- Benefizveranstaltungen
- Feierlichkeiten
- Musikfesten
- Kirchenkonzerten oder als geladenes Gastorchester.

Unsere musikalischen Ziele sind:

- Die Vielfalt der Akkordeonmusik dem Publikum näher zu bringen
- Das Orchesterspiel mit Akkordeon zu fördern
- Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Musizieren anzuregen
- Jugendlichen und Erwachsenen einen Freizeitwert zu bieten
- Mit anderen Gruppen oder Instrumentalisten gemeinsam zu musizieren
- Qualifizierte Aus- und Weiterbildung auf dem Akkordeon anzubieten
- Soziales und kulturelles Engagement

Auch wir haben gute Noten:

Seit 1966 WWS Qualität
Wach- und Sicherheitsdienstleistungen

Mobiler Objektschutz Kundenvertrauen
Zuverlässigkeit 250 Mitarbeiter
WWS Schutz und Sicherheit

WWS
Seit 1966
Mitglied im BDSW
Peterhoff-Gruppe
Diskretion
12 Standorte

Schutz und Sicherheit
Veranstaltungsdienste
Wach- und Sicherheitsdienstleistungen
WWS Ihr Partner für Sicherheit

Diskretion Seit
Zertifizierte Qualität 1966
Mitglied im BDSW
Schutz und Sicherheit

Personeller Objektschutz
Telefon-Empfangsdienste
12 Standorte
WWS
Professionalität
250 Mitarbeiter
Dienstleister

Wach- und Sicherheitsdienstleistungen
Notruf-/Serviceleitstelle
Seit 1966
WWS
12 Standorte
1966
WWS

12 Standorte
Peterhoff-Gruppe
Fahrdienste
Kundenvertrauen
Mobiler Objektschutz
Wach- und Sicherheitsdienste
Notruf-/Serviceleitstelle

WWS
Seit 1966
Wach- und Sicherheitsdienstleistungen
Mitglied im BDSW
Brandschutz 250 Mitarbeiter

WWS
Seit 1966
Technischer Objektschutz
12 Standorte
BDSW
250 Mitarbeiter
Seit 1966
Veranstaltungsdienste
Zertifizierte Qualität
1966
Ihr Partner für Sicherheit
WWS
Schutz und Sicherheit
Wach- und Sicherheitsdienstleistungen
Seit 1966
WWS
Dienstleister

WWS
Seit 1966
Wach- und Sicherheitsdienstleistungen
Telefon-Empfangsdienste
Personeller Objektschutz
Schutz und Sicherheit
Seit 1966
WWS
12 Standorte
1966
WWS

WWS
Seit 1966
Wach- und Sicherheitsdienstleistungen
Telefon-Empfangsdienste
Personeller Objektschutz
Schutz und Sicherheit
Seit 1966
WWS
12 Standorte
1966
WWS

WWS
Seit 1966
Wach- und Sicherheitsdienstleistungen
Telefon-Empfangsdienste
Personeller Objektschutz
Schutz und Sicherheit
Seit 1966
WWS
12 Standorte
1966
WWS

WWS
Seit 1966
Wach- und Sicherheitsdienstleistungen
Telefon-Empfangsdienste
Personeller Objektschutz
Schutz und Sicherheit
Seit 1966
WWS
12 Standorte
1966
WWS

Jahre zertifizierte Qualität

WWS Schutz und Sicherheit GmbH

Zentrale
Baden-Württemberg

Kuchengrund 19
71522 Backnang

Fon: 0 71 91/96 54-0
Fax: 0 71 91/96 54-97

Zentrale
Nordrhein-Westfalen

Am Roßpfad 4
52399 Merzenich

Fon: 0 24 21/97 79-69
Fax: 0 24 21/7 48 05

Seit 50 Jahren Mitglied im

BDSW

BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT



Schutz und Sicherheit
Ein Unternehmen der Peterhoff-Gruppe

Die Dirigentin



Olga Belyaeva studierte an den Musikhochschulen Novosibirsk (Fächer Akkordeon und Dirigieren) und Köln (Fach Akkordeon, Konzertexamen).

Im Jahr 2001 gewann sie den ersten Preis bei dem internationalen Wettbewerbsfestival „Peter - und Paul – Assamblee für Harmonika“ in St. Petersburg.

Als Akkordeonsolistin arbeitet Olga Belyaeva u.a. mit Gürzenichorchester Köln, Städtischen Bühnen Münster, Oper Frankfurt/ Main, WDR Rundfunkorchester Köln, Opernhaus Köln, Schauspielhaus und Sinfonieorchester Wuppertal, Theater Hagen, Schauspielhaus Bonn, Theater Krefeld-Mönchengladbach und WDR Köln zusammen.

Sie dirigierte ebenfalls das Orchester der Russischen Volksinstrumente Novosibirsk und konzertiert deutschlandweit mit Ensembles unterschiedlicher Besetzung.

Seit 2006 leitet Olga Belyaeva das Akkordeon-Orchester Köln-Deutz.



Gospelchor Spirit Of Change & Band

Der von Seelsorgebereichskantor Michael Hesseler und seiner Frau Roswitha Hesseler vom Porzer Seelsorgebereichskantor gegründete Gospelchor Spirit Of Change startete im Jahr 1998 mit acht Mitgliedern. Unterdessen ist die Mitgliederzahl um das Zehnfache angewachsen.

Aus dem gesamten Großraum Köln-Bonn kommen die Sänger/innen wöchentlich zur gemeinsamen Probe zusammen. Das Programm umfasst, über traditionellen und contemporary Gospel hinaus zahlreiche Werke aus den Bereichen Pop, Musikal und Klassik. Wachsender Beliebtheit erfreuen sich die Gospel Meets Classic Konzertabende in der heimischen St. Josef Kirche gemeinsam mit dem Orchester an St. Josef und Mitgliedern namhafter Orchester in Köln und Bonn.

Höhepunkte der Chorgeschichte:

- 2008 ZDF Grand Prix der Chöre (1. Platz für Köln, 2. Platz in NRW)
- 2009 Deutscher Chormeister (Onlinewettbewerb des Rheinischen Merkur)
Chor der Weihnachtsengel-Shows mit Tommy Engel & Band
- 2013 Auftritt in der Lanxess Arena Köln mit Barbra Streisand
- 2014 Sechs Konzerte mit Stomp in der Kölner Philharmonie
Konzertteilnahme beim Festival Mitte-Europa Mißlareuth und der internationalen Gospelsnacht in Bottrop

Zudem TV- Auftritte bei Vox (X-Faktor), RTL (Let's Dance), ARD (Morgenmagazin)
Zusammenarbeit mit Kathy Kelly und King Size Dick.

www.Spirt-Of-Change.de

Der Chorleiter



Michael Hesseler geb. 1970 in Köln-Porz, lebt mit seiner Familie in Köln-Wahn. Er studierte Kirchenmusik in Köln und Düsseldorf und ist Kantor und Seelsorgebereichsmusiker der „Porzer Rheinkirchen“.

Neben seiner Tätigkeit als Organist, Chorleiter, Arrangeur und Organisator der Kirchenmusik im Seelsorgebereich führte ihn die Arbeit mit dem Orchester an St. Josef u.a. in den Altenberger Dom (gemeinsam mit Wolfgang G. Haas, Trompete) und mit dem von ihm gegründeten Gospelchor Spirit of Change zu Produktionen in das RheinEnergieStadion, die Lanxess Arena die Kölner Philharmonie und auf internationale Festivals wie der Internationalen Gospelsnacht/ Bottrop und das Festival Mitte Europa/ Mislareuth.

Michael Hesseler hat sich in seinem musikalischen Wirken sehr dem Cross Over und der Kontrafaktur gewidmet, was sich insbesondere in den erfolgreichen Konzertreihen Gospel Meets Classic und Orgel plus+ niederschlägt.

Die genreübergreifende Arbeit – mit Laien und Profimusikern gleichermaßen – mit und für alle Altersgruppen ist für ihn eine besondere und liebenswerte Herausforderung als Ensembleleiter und Instrumentalist.



Das Orchester 2017

Reihe stehend: Sabine Finger, Werner Bredenkamp, Vicky Skorb, Petra Jansen, Andrea Hildebrand, Bernd Huber, Olga Belyaeva, Simone Heinen, Andreas Fromm, Rainer Oertel, Rui Carrilho, Beate Steinhoff, Günter Steeger

Reihe sitzend: Dorothee Nussbaum, Beate Brinkmann, Jutta Franzen, Carmen Braun, Heike Fassbinder, Max Hentschkowski, Rosa Bretter, Christina Strack, Uschi Heinen



Kurz-Chronik des Akkordeonorchesters Köln-Deutz e.V.

- 1957** Gründung eines Lehrlingsorchesters, zunächst mit fünf jungen Musikern, die von Frau Eva Donay unterrichtet wurden;
Dirigent: Sieghard Porkert
- 1958** Eintritt des Orchesters in den Deutschen Harmonikaverband
- 1960** Umbenennung in Klöckner-Humboldt-Deutz (KHD) Akkordeon Orchester Köln, neuer Dirigent: Reginald Bäffgen
- 1970** Übernahme des Dirigats durch Frau Eva Donay
Erste Auftritte bei Jubilarehrungen, Lehrlingslossprechungen, Weihnachtsfeiern. Später kamen Konzertreisen hinzu.
- 1984** erste Schallplattenaufnahme mit dem Titel „Tanzende Finger“, eingespielt im Erholungshaus Bayer Leverkusen
- 1987** Feier zum dreißigjährigen Jubiläum mit dem KHD-Chor in der Musikhochschule Köln
- 1990** erste Auslandsreise nach Neerpelt (Belgien)
- 1996** Teilnahme am Festakt zum 50-jähriges Bestehen des KHD-Chor Köln
- 1997** Feier zum vierzigjährigen Bestehen in der Musikhochschule Köln
Namensänderung in DEUTZ-Akkordeon-Orchester Köln
- 2000** Konzertreise nach Alba Adriatica (Italien) mit dem Akkordeon-Orchester Euskirchen
- 2001** Auszeichnung des Orchesters mit dem Preis der Hermann-Unger-Stiftung
- 2005** Abschiedskonzert von Eva Donay und Übergabe des Dirigats an Olga Belyaeva
- 2007** 50 Jahre Deutz Akkordeon Orchester, Galakonzert Musikhochschule Köln
Orchesterreise nach Lille, das DEUTZ-Akkordeon-Orchester Köln reiste im Mai 2007 als musikalischer Botschafter der Stadt Köln nach Frankreich.
- 2012** Vereinsgründung des selbständigen und gemeinnützigen Akkordeon-Orchesters Köln-Deutz e. V.; seitdem Benefizkonzerte, Kirchenkonzerte, Seniorenkonzerte, Auftritte bei Kirchenfesten und Open Air Konzerte im Tanzbrunnen sowie im Bürgerhaus Kalk
- 2015** Konzert in der Philharmonie zum 25-jährigen Bestehens des Kölner Stadtmusikverbandes
- 2017** Festkonzert zum 60-jährigen Bestehen des Orchesters in der Kölner Flora

Lassen Sie sich begeistern.



Seit 1872 vertrauen uns Menschen und Unternehmen rund um den Globus. Mit neuen Ideen, Fachwissen und einem starken, weltumspannenden Netzwerk tragen wir dazu bei, Produkte, Dienstleistungen, Systeme und Personen weiter zu entwickeln und wettbewerbsfähiger zu machen. So gestalten wir mit an einer Zukunft, die den Anforderungen

von Mensch und Umwelt dauerhaft gerecht wird. Begleiten, entwickeln, fördern, prüfen und zertifizieren: Mit diesen Leistungen begeistern wir unsere Kunden jeden Tag neu. Ob hier im Teatro Amazonas von Manaus/Brasilien oder morgen bei Ihnen.

www.tuv.com

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.



Wenn manche im Alter von sechzig Jahren so langsam an die Rente denken und sich überlegen, was Frau oder Mann wohl in der nachberuflichen Phase so alles machen könnte, ist unser Orchester weit davon entfernt, sich zur Ruhe zu setzen. Ganz im Gegenteil, wir sind – erklärtermaßen auch nicht ganz ungezwungen – immer noch sehr aktiv und freuen uns auf unsere Konzerte und Gastauftritte bei befreundeten Orchestern oder wo auch immer wir willkommen sind. In den vergangenen zehn Jahren hat sich unsere Situation sehr verändert.

Als wir vor zehn Jahren, am 25. November 2007, in der Musikhochschule Köln unser Jubiläumskonzert gaben, waren wir noch das DEUTZ-Akkordeon-Orchester Köln. Neben dem DEUTZ-Chor waren wir Teil der „Kulturabteilung“ der DEUTZ AG und wurden auch von der DEUTZ AG entsprechend finanziell unterstützt. In diesem Sinne war es eine herrlich sorglose Zeit.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2007 war unsere Konzertreise im Frühjahr nach Lille. Die Stadt Köln hat unser Orchester stellvertretend für alle Laienorchester der Stadt ausgewählt, um in Lille am Musikfestival „Wazemmes l'Accordéon“ teilzunehmen. Anlass war die Städtepartnerschaft zwischen Köln und Lille, die schon seit 1958 besteht. Als musikalischer Botschafter der Stadt Köln haben wir die Stadt würdig vertreten und wurden mit viel Applaus für unseren Auftritt belohnt.

In den darauffolgenden Jahren ist dann wieder etwas „Ruhe“ eingeleitet.



Wir hatten Auftritte im Tanzbrunnen, Kirchenkonzerte sowie Frühjahrs- und Adventskonzerte in der Residenz am Dom.

Ein Konzert davon war allerdings etwas Besonders für uns:

Wir unterstützen gerne andere Vereine und Gruppen in ihrem ehrenamtlichen Engagement. Daher war es für uns selbstverständlich, an dem Benefizkonzert des Freundeskreises zur Unterstützung von „Slumkindern in der Dritten Welt“, hier der Kinderhilfe in Kenia, mitzuwirken. Die Schirmherrschaft teilten sich Hedwig Neven DuMont und der damalige Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen. Nach diesem Konzert hat uns der Freundeskreis bei einigen unserer eigenen Konzerte begleitet, um auch hier über seine Projekte zu informieren.

Wer mag, kann einmal auf unserer Internetseite (www.ao-kd.de) die jeweiligen Programme abrufen. Natürlich haben wir bei dem einen oder anderen Auftritt schöne und bewegende Momente erlebt.

Im Jahr 2012 kam dann die große Wende für uns. Wie aus dem Nichts erreichte uns die Nachricht aus dem Vorstand der DEUTZ AG, dass wir in Zukunft nicht mehr finanziell unterstützt werden. In mehreren Gesprächen zeigte sich, dass die DEUTZ AG sich nicht von diesem Vorhaben abbringen ließ.

Für viele von uns, die schon seit Jahrzehnten Mitglied im Orchester sind, war diese Nachricht erst einmal ein harter Schlag. Wir sind alle Laienmusiker, gehen tagsüber verschiedenen Berufen nach und hatten alle keine Idee, wie es ohne eine Förderung der DEUTZ AG weitergehen könnte.



Deshalb erschien es uns zunächst undenkbar, ohne die Förderung eines Einzelnen auszukommen. Entsprechend haben wir uns alle bemüht, ein anderes Unternehmen oder eine andere Firma zu finden, die uns unterstützen möchte. Ohne Erfolg und uns wurde dann so langsam klar, dass wir nicht die Einzigen sind, die einen Förderer suchen. Aufgeben ist allerdings nicht unsere Art. Wer selbst so lange Mitglied in einem Orchester oder Verein ist, wird sicherlich wissen, wie schwer es ist, auf vertraute Gewohnheiten, bei uns das Musizieren, oder auf die vertrauten Freunde zu verzichten.

In kürzester Zeit haben wir uns mit dem Vereinsrecht, der Gemeinnützigkeit und vielen anderen rechtlichen Regelungen vertraut gemacht. Wir haben gemeinsam eine Satzung formuliert und sind seit 2012 das selbständige und gemeinnützige Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e. V.

Fünf Jahre haben wir jetzt schon geschafft. Aus der anfangs recht ungewohnten Situation als selbständiges Orchester ist der Normalfall geworden und es hat sich auch hier inzwischen viel Routine eingespielt. Als Gründungsmitglied des Stadtmusikverbandes freuen wir uns auf unsere Open Air Auftritte am Tanzbrunnen und das alljährliche Folklorefest. Vor zwei Jahren, 2015, haben wir denn auch am Gemeinschafts-Konzert anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kölner Stadtmusikverbandes in der Philharmonie sehr erfolgreich mitgewirkt. Höhepunkt dabei war für uns das gemeinsame Musizieren mit den befreundeten



ten Orchestern und Chören. Beim letzten Programmpunkt standen wir mit rund 140 Musikern auf der Bühne (ca. 50 Mandonlinenspielerinnen und -Spieler, 40 Akkordeonisten sowie weitere 50 Chorsängerinnen und -Sänger).

Geholfen hat uns in dieser schwierigen Zeit auch die Zusammenarbeit mit dem Bürgerhaus Kalk. Im Atrium des Kalk-Karrees konnten daher von uns mit städtischer Unterstützung in den letzten vier Jahren regelmäßig erfolgreiche Motto-Konzerte mit befreundeten Chören aufgeführt werden. Die steigenden Besucherzahlen bestätigten den Erfolg des Konzeptes.

Einen Wehmutstropfen gibt es allerdings doch noch zu vermerken: Das Atrium Kalk-Karree steht uns als Auftrittsort aus organisatorischen Gründen und erhöhter Brandschutzanforderung nicht mehr zur Verfügung.

Die Flora ist für uns ausschließlich im Jubiläumsjahr ein Ausweichquartier. Wer eine Idee für eine andere, ähnlich schöne Bühne, wie das Atrium hat, kann sich gerne jederzeit bei uns melden.

Wie schon im Vorwort beschrieben, ist es keine leichte Zeit gewesen, aber wir haben es geschafft und wir wollen auch noch unser 70, 80, 90 und 100-jähriges Jubiläum feiern.

Wintergärten, Carports, Terrassendächer ...

Individuell
geplant
und gefertigt!



AUSSTELLUNG

7 Tage in der Woche

Montag – Freitag 10 – 17 Uhr

Samstag 11 – 15 Uhr

Sonntag* 12 – 15 Uhr
und nach Terminvereinbarung

* Sonntags keine Beratung und kein Verkauf



Wintergärten und
Überdachungssysteme

direkt vom Hersteller



Viele weitere Infos und Ideen für Ihre Überdachung finden Sie auf:

www.df-wintergartenbau.de



D & F GmbH

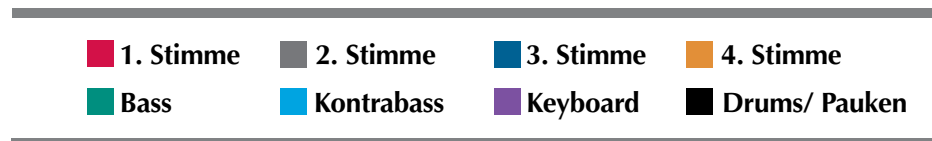
Liemerheide 34 · 32657 Lemgo

Tel.: 05261/666 24 00

Fax: 05261/666 24 01

Mobil: 0163/444 51 57

info@df-wintergartenbau.de



Wir freuen uns auf Sie!



Ihr anspruchsvolles Zuhause im Alter

- großzügige, helle Appartements des Betreuten Wohnens
- gastronomische Vielfalt mit gesunder Küche
- ein umfangreiches Wellness- und Fitnessangebot
- ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm

*Wohnen & Leben
im Herzen von
Köln*

Gerne beraten wir Sie: 0221/1664 905



Welche Farbe hat Ihre Liebe?
Entdecken Sie 12 einzigartige Niessing Colors.

NIESSING KÖLN Breite Straße 116
koeln.niessing.com



NIESSING
Lebendige Schmuckkultur

Impressum

Verantwortlich:

Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e.V.
Sattlerweg 65
51429 Bergisch-Gladbach

Redaktion:

Beate Brinkmann
Rui Carrilho
Uschi Heinen
Beate Steinhoff

Für den Inhalt der Anzeigen sind die jeweiligen Werbepartner verantwortlich.

Bilder:

©Archiv Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e.V., Andreas Vresak,
Tobias Fassbinder (außer Grußworte und Anzeigen)

Grafik:

Simone Merg Gestaltung, Köln

Druck:

saxoprint

Auflage: 1000 Stück

Stand: März 2017



Simone Merg ■ Gestaltung

Beratung, Konzeption und Artdirection

Individuelle Kommunikationsmaßnahmen – für Marken, Unternehmen und Ihr Projekt ...
Logo, CI, Geschäftsausstattung, Anzeigen, Broschüren, Flyer, Displays, Lösung für Internet

Kontakt: 0175/ 9 64 50 17 | smerg@t-online.de | simone-merc-gestaltung.de

Die Alfred H. Schütte
Werkzeugmaschinenfabrik
wünscht dem Kölner
Akkordeon Orchester
auch weiterhin viel Erfolg
beim Musizieren.





Akkordeon Köln
Orchester Deutz e.V.

Leitung: Olga Belyaeva

Kontakt:

Akkordeon-Orchester Köln-Deutz e. V.
Geschäftsstelle
Sattlerweg 65, 51429 Bergisch Gladbach
Telefon 02204 / 58 46 40
E-Mail: info@ao-kd.de

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

info@ao-kd.de • www.ao-kd.de